

Verkehrssicherheit

Reflektierende Folien

3M™ High Intensity Grade Prismatic

Serie 3930

Produktbeschreibung	3M™ High Intensity Grade prismatische Reflexfolien Serie 3930 sind witterungsbeständig und retroreflektierend gemäß DIN 67520:2013-10, Retroreflexions-Klasse RA2, Reflexfolien-Aufbau C, und sind auf der Rückseite mit einem selbstklebenden Klebstoff beschichtet. Anwendungsgebiet dieser Folien sind RAL-Güteverkehrszeichen und Wegweiser.			
Farbbereiche und Mindestrückstrahlwerte	3M™ High Intensity Grade Serie 3930 erfüllt die DIN 6171:2017-02 (Aufsichtsfarben für Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen) und die DIN 67520:2013-10 (Retroreflektierende Materialien zur Verkehrssicherung – Lichttechnische Mindestanforderungen an Reflexstoffe).			
Lieferbare Ausführungen	Reflektierende Folien	Rollenware	3930	weiß
			3931	gelb
			3932	rot
			3935	blau
			3937	grün
	Länge: 45,7m Fertigungs- bzw. prozessbedingt befinden sich in der Folie Werkzeuglinien. Diese Werkzeuglinien haben keinen Einfluss auf die Funktionstüchtigkeit der Folie.			
Produkteigenschaften	Bei den nachstehenden Daten handelt es sich um Richtwerte für Folien im unverarbeiteten Zustand. Sollten Sie Daten für Spezifikationszwecke benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihre 3M Niederlassung.			
Lagerung	Lagerfähigkeit	Maximal 1 Jahr nach Auslieferung durch 3M und unter Einhaltung der Lagerraumbedingungen.		
	Lagerbedingungen	Raumtemperatur, trocken, ohne direkte Sonneneinstrahlung. Temperaturbereich: 20°C – 24°C Luftfeuchtigkeit: 40% - 60% relative Luftfeuchtigkeit		

Folienrollen flachliegend mit Rollenstützen, sortiert nach Wareneingangsdatum und Farbe lagern.
Folienbögen flach liegend lagern, nicht beschweren.
Maximale Stapelhöhe: 100 mm.

Die angegebene Lagerungszeit und Lagerbedingungen sind Richtwerte, abhängig von vielen externen und nicht zu kontrollierenden Faktoren, und dürfen daher nicht als Garantieaussage verstanden werden.

Verarbeitungsgerät

- Gummihandroller, 3M-Katalognummer DR-5430-0002-7
- Druckwalzen-Verklebemaschine, wie z.B. „Bitexma“, „RollsRoller“

Zubehör

- Folienschneidmesser, Klinge 18 mm
- Kreppband, Breite 25 mm (z.B. Nr. 202 von 3M)
- Übertragungsklebeband für das Verkleben von 3M™ Letteringfilm TFEC 260D

Untergrund

Mindestanforderungen:

Grundsätzlich wird die beste Haftung auf Blechen aus AL-Legierungen erzielt, wie sie für RAL-Güteverkehrszeichen vorgeschrieben sind. Eine haftungsfördernde Vorbehandlung durch Primer ist auf Aluminium nicht erforderlich, leichtes Anschleifen der Bleche ist jedoch vorteilhaft. Der Untergrund muss unmittelbar vor der Verklebung absolut sauber, trocken und fettfrei sein (Reinigungsmittel z.B. Isopropanol). Rückstände von Reinigungsmitteln müssen vollständig entfernt werden.
Verklebetemperatur (Folie und Blech): mindestens 18°C. Über 25°C erhöhte Anfangshaftung des Klebstoffes.

Verarbeitung

Für eine optimale Retroreflexion wird eine horizontale oder vertikale Verklebung empfohlen. Die einmal gewählte Verkleberichtung ist je Farbe unbedingt beizubehalten.

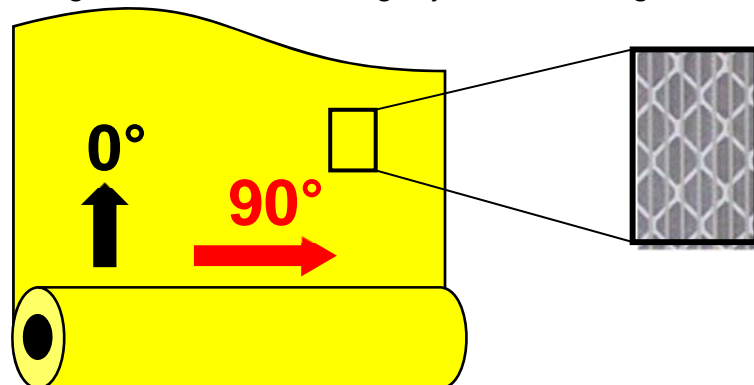
Die Laufrichtung beibehalten (0° oder 90°)

Abbildungen vergrößert

0° vertikale Verklebung

90° horizontale Verklebung

Für eine optimale Retroreflexion wird eine horizontale Verklebung (90°) empfohlen, jedoch ist eine vertikale Verklebung ebenso möglich. Die einmal gewählte Verkleberichtung ist je Farbe unbedingt beizubehalten.



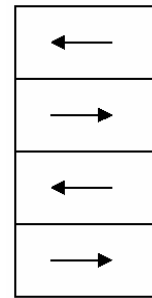
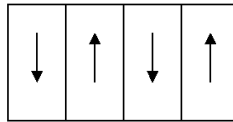
Schneiden / Stanzen

Die Folien können von Hand oder auf Rollen-Querschneidern geschnitten werden.

Stanzen mit den üblichen Bandstahlschnitten.

Nur sehr scharfe Schneide- und Stanzwerkzeuge verwenden!

Verklebung mehrerer Folienbahnen Folienbahnen nicht überlappend verkleben. Die Folie muss bei mehreren Bahnen mit einem Spalt von 1,5 mm (+/- 0,5 mm) verklebt werden. Folienbahnen immer rechts an rechts und links an links verkleben (siehe Skizze)



oder

Folienbahn auf dem Blech ausrichten, umklappen und ca. 10 cm Schutzfolie abziehen. Schutzpapier knicken, so dass es nicht mehr auf den freiliegenden Klebstoff fällt. Freiliegenden Klebstoff andrücken. Unter der Folienbahn den Anfang des umgeknickten Schutzpapiers greifen, langsam und gleichmäßig weiter abziehen. Gleichmäßig mit Handroller oder Walzenverklebemaschine die Folie andrücken.

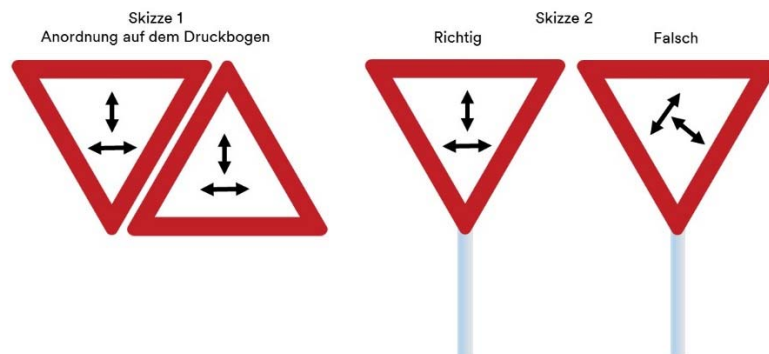
Verklebung auf der Basisfolie Nicht auf der Basisfolie zuschneiden!

Verklebung von Hand Nur mit Gummihandroller von 3M. Verklebung von Hand nur mit ausreichendem Anpressdruck.

Verklebung mit Verklebemaschine Maximale Geschwindigkeit für die Verarbeitung auf der Verklebemaschine 3m/min. Typischer Systemdruck bei pressluftbetriebenen Walzen 5 bar.

Verklebung über Blechstöße Bei Verklebungen über Blechstöße nach der Verklebung Folienteile entlang beider Blechkanten mit scharfer Klinge (Neigung 45°) aufschneiden. Folienkanten mit Rakel andrücken.

Bedruckte Zuschnitte Bereits bei der Druckvorbereitung ist die Anordnung der Drucke zur Laufrichtung zu beachten. Die Skizze 1 zeigt die richtigen Anordnungen (0° oder 90°), für den Sonderfall „Dreiecke“ auf dem Druckbogen. Die Skizze 2 (rechte Abbildung) zeigt die falsche bzw. ungünstige Anordnung; die Montage (z.B. unter 60°) ergibt niedrigere Rückstrahlwerte. Die linke Abbildung von Skizze 2 zeigt die ordnungsgemäße Montage.



Verklebung von Folienzuschnitten als StVO-Zeichen Die bisher praktizierten Verfahren können angewendet werden. Es ist auf die hohe Anfangshaftung des Klebstoffes zu achten!

Verklebung auf Kunststoffen	Die Eignung auf Kunststoffen ist durch Verklebeversuche gemäß SG 68 zu prüfen.
Siebdruck	Farbserie 880I und 880N Nach dem Siebdruck die bedruckten Zuschnitte gut durchtrocknen und belüften.
Digitaldruck	Durst RHO 162 TS in Kombination mit 3M™ UV Ink Serie 8800 UV. Laminat: 3M™ Overlay Film 1170
Lamine	transparente Farblamine: EC Film Serie 1170 (siehe SG 78) Lamine mit Sonderfunktion: 3M™ Premium Protective Overlay Film Serie 1160 (siehe SG 94) 3M™ Antitau Overlay Film 1180 (siehe SG 83)
Zwischenlagerung / Transport	Die Mikroprismen der High Intensity Grade prismatische Folien Serie 3930 sind empfindlich gegen Druck. Aus diesem Grunde muss Druckbelastung der Folie vermieden werden. Daher Verkehrszeichen immer senkrecht stehend mit Abstand zueinander transportieren und lagern. Es sind Vorkehrungen zu treffen, welche eine Druckbelastung oder ein Scheuern der Verkehrszeichen aneinander verhindern. Beim Be- und Entladen darauf achten, dass die Blechkanten und die Folienoberfläche nicht beschädigt werden.
Lagerung im Freien	Schilder ohne jegliche Verpackung senkrecht stehend auf Holzbalken und auf Abstand (ca. 20 cm) lagern, so dass Luft zwischen den Schildern zirkulieren kann. Die Folienoberfläche darf nicht mit Befestigungsmaterialien in Berührung kommen. Bei Zwischenlagerung (auch in geschlossenen Räumen) erfolgt die Lagerung ohne jegliches Verpackungsmaterial. Wurden Verkehrszeichen verpackt angeliefert und ist das Verpackungsmaterial feucht geworden, dieses sofort entfernen. Keine feuchten Schilder ins Lager stellen.
Montage	Die Montage erfolgt in Übereinstimmung mit den „Hinweisen für das Anbringen von Verkehrszeichen“ (HAV) und den Empfehlungen des Verkehrszeichenherstellers. Bei Montage mit Schrauben ist zu vermeiden, dass sich während der Befestigung der Schraubenkopf auf der Folienoberfläche dreht. Abdecktafel immer auf Abstand (10 cm) montieren.
Reinigung Grobreinigung	Zunächst mit klarem Wasser (Wasserstrahl aus Schlauch) reinigen, um grobe Verunreinigungen abzuschwemmen.
Reinigung	Die eigentliche Reinigung erfolgt mit handwarmem Wasser, dem ein handelsübliches Hausspülmittel in der üblichen Konzentration beigegeben ist, unter Verwendung eines Schwammes oder einer weichen Bürste. Danach die Oberfläche mit Wasserstrahl abspülen.
Wichtiger Hinweis!	Keine Mittel verwenden, die eine schleifende Wirkung (Nylonbürste) ausüben. Keine Farbverdünner. Keine Hochdruckreiniger und Dampfstrahler verwenden!

Anmerkungen

Diese Produkt- und Verarbeitungsinformation enthält nur technische Informationen.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich, auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse, für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet.

Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung bestimmen sich nach den jeweiligen kaufvertraglichen Regelungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen. Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung und/oder bei einer nicht unseren genauen Anweisungen entsprechenden Verarbeitung ist jede Haftung der 3M Deutschland GmbH, der 3M (Schweiz) GmbH bzw. der 3M Österreich GmbH ausgeschlossen.

Verantwortlich für diese Produktinformationen

3M Deutschland GmbH
Safety & Graphics Laboratory
Carl-Schurz-Str. 1
41453 Neuss, Deutschland

3M und Diamond Grade sind eingetragene Marken der 3M Company. Alle anderen Markenzeichen gehören ihrem jeweiligen Eigentümer.

Der Einsatz von Markenzeichen und Markennamen in diesen Produktinformationen richtet sich nach den in den USA geltenden Vorgaben. Diese können sich von denen in anderen Ländern unterscheiden.



3M Deutschland GmbH

Verkehrssicherheit

Carl-Schurz-Straße 1

41453 Neuss

Tel: 02131/14 7475

Fax: 02131/14 3200

E-Mail: Verkehrssicherheit@mmm.com

www.3MVerkehrssicherheit.de

3M Österreich GmbH

Verkehrssicherheit

Euro Plaza, Gebäude J

Kranichberggasse 4

1120 Wien

Tel: +43(0)1/86686-0

Fax: +43(0)1/86686-242

E-Mail: verkehrssicherheit-at@mmm.com

www.3m.com/at

3M (Schweiz) GmbH

Verkehrssicherheit

Eggstrasse 93

8803 Rüschlikon

Tel : +41447249272

Fax : +41447249450

E-Mail: verkehrssicherheit-ch@mmm.com

www.3m.com/ch/verkehrssicherheit

Änderungen vorbehalten

Technische Information SG 91 / 02.2017

© 3M 2017. All rights reserved.